

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

2 (4.1.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-236838](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-236838)

Zeversches Wochenblatt.

N^o 2. Donnerstag, den 4. Januar 1866.

Öbrigkeitliche Bekanntmachung.

Das Staatsministerium bringt hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht haben, das erledigte Consulat zu Charleston dem Kaufmann Carl Eduard Wunderlich baselbst zu verleihen, welchem Seitens der Regierung der Vereinigten Staaten von Nordamerika das Exequatur ertheilt worden ist.

Oldenburg, 1865 December 28.

Staatsministerium.

Departement der auswärtigen Angelegenheiten.
von Rössing.

Ausverdingung.

Am Sonnabend, den

6. Januar k. J.,

Morgens 10 Uhr, soll an Ort und Stelle das Schlö-
ten von neuen Gräben im Hillerssen Hamm (ca.
200 Ruthen) ausverdingungen werden.

Annehmer wollen sich beim Hause des Hamms-
hirten versammeln.

Zeever, 1865 December 29.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Gerdes

Verpachtung.

Der Curator über das mütterliche Vermögen
der Kinder des Kaufmanns Hermann Hillers zu
Fedderwarden, Hausmann A. H. Tadken zu Bonn-
hausen, läßt am

Dienstage, den 9. d. M., Nach-
mittags 5 Uhr, in des Gastwirths
Wessels zu Fedderwarden Gast-
hause

das seinen Curanden gehörige, zu Fedderwarden be-
legene, jetzt von dem Kaufmann Hinrichs bewohnte
Haus nebst Garten öffentlich auf ein oder mehrere
Jahre verheuern, wozu Pachtliebhaber eingeladen
werden.

Sohewerth, 1866 Januar 2.

Siegfeld.

Bergantungen.

Schweine-Bergantung.

Der Handelsmann Johann Hinrich Claussen, zu
Sfums, läßt am

Sonnabend, den 6. Januar 1866,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Behausung des Gastwirths Frieze, zur Vo-
henluft hieselbst:

40—50 Stück große und kleine Schweine,
bester Race, worunter mehrere trüchtige,
auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zeever, 1865 December 24.

v. Cölin.

Der Arbeiter Anton Bohlen will wegen Auf-
gebung seiner Haushaltung

am Dienstag, den 9. Januar k. J.,
Nachmittags 1 Uhr, in seiner Behausung auf der
Nordergast bei Zeever, sein sämmtliches Mobiliar,
namentlich:

1 fast neuen Kleiderschrank, 1 do. Küchenschrank,
1 Kommode, Tische, Stühle, Spiegel, Schildereien,
1 Wanduhr, 1 vollständiges Bett, Bett- und son-
stiges Leinenzeug, verschiedene Frauenkleidungs-
stücke, allerlei Küchengeräthe in Zinn, Kupfer,
Messing, Eisen, Glas- und Steinzeug, 1 Parthie
Wolle, verschiedene Gartenfrüchte beim Hause bei
Abtheilungen, ca. 30 Scheffel Kartoffeln, verschie-
dene eingemachte Gartenfrüchte, allerlei Garten-
Geräthe u. s. w.,

auch:

4 Schafe, worunter ein fettes, ca. 10 Fuder Dün-
ger, sowie eine Parthie Speck, Schinken und
Bürste und mehrere sonstige Gegenstände,
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-
neten verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zeever, 1865 Dec. 31.

v. Cölin.

Der Landwirth Herr C. J. Weit zu Warnsleth
beabsichtigt die auf seinem Hofe stehenden Bäume,
etwa 200 an der Zahl, worunter sich vorzüg-
lich schöne und starke Eschen, Ulmen — Spren
— Eichen und Erlen befinden, am

Dienstage, den 30. Januar k. J.,
Vormittags 10 Uhr anfangend,
an Ort und Stelle auf geraume Zahlungsfrist öf-
fentlich meistbietend verkaufen zu lassen.

Wittmund, den 28. December 1865.

Silden, Auct.

Gemeinde-Sachen.

Die Eingeseffenen der hiesigen Gemeinde werden
aufgefordert, ihre Hunde bis zum 1. Februar d. J.
bei dem Bauervogte des betreffenden Districts zur
Versteuerung anzumelden, bei Vermeidung der ge-
seßlichen Strafe.

Sillenstede, 1866 Januar 2.

Budden.

Die hiesigen Gemeinde = Eingeseffenen werden
hiermit aufgefordert, im Laufe dieses Monats bei

dem Districts-Bauervogt ihre Hunde zur gesetzlichen
Versteuerung anzumelden.

Zettens, 1866 Januar 1.

E i b e n.

Notifikationen.

Für einen jungen Mann, der sich der Kaufmannschaft widmen will, eine gute Hand schreibt und fertig rechnet, wird auf sofort oder nächste Ostern eine passende Stelle gesucht.

Reflectanten werden ersucht, ihre gefälligen Offerten innerhalb der nächsten 14 Tage an den Unterzeichneten frankirt einzusenden.

Hohenkirchen, 1865 December 27.

D l t m a n n s, Auct.

Arbeiterbildungsverein „Vorwärts“.

Sonntag, den 7. Januar 1866, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

ordentl. Generalversammlung.

Tagesordnung:

Rechnungsablage.

Wahl des Vorstandes.

Anträge, die Abänderung des Statuts betreffend.

Antrag, die öffentl. Vorträge betreffend.

D. z. B.

H. L i c h t e n s t e i n.

Frau Wittwe Cornelius Meents zu Wittmund will ihre

- 1) zu Heiligenstein belegene Rocken- und Pelde-Mühle nebst Behausung, zwei Nebenscheunen und einem Nebengebäude, worin eine ausgezeichnete Branntweinbrennerei, Bäckerei und eine besondere Wohnung befindlich ist, nebst circa 140 Diemathen (30 $\frac{1}{2}$ Morgen) theils cultivirten, theils uncultivirten Landes;
- 2) ihre zu Ahlsforde belegene Colonatstelle, bestehend aus Behausung und circa 60 Diemathen (130 Morgen) größtentheils cultivirten Landes;
- 3) ein am Dohusener Wege belegenes Stückland ad 2 Diemathen;

zum Antritt auf den 1. Mai 1866 oder 1867

am **Donnerstage, den 18. Januar 1866, Nachmittags 2 Uhr,**

im Dierkenschens Gasthose hieselbst öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Bemerkt wird noch dabei, daß die Mühle besonders günstig belegen und dieselbe sammt den Gebäuden sich im guten baulichen Zustande befinden, sowie daß bei irgend annehmllichem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen wird.

Die Bedingungen können 8 Tage vor dem Verkaufe bei mir und dem Herrn Reichrentmeister Schröder hieselbst eingesehen werden.

Wittmund, den 23. December 1865.

v. N o r d h e i m, Notar.

Casino zu Kniphauersiel

am **Donnerstag, den 11. Januar**, wozu die Mitglieder eingeladen werden. D. z. D.

Sonntag, den 7. Januar, Abends

Kaffeeball für junge Leute

bei J. H. H e e r e n in Oldorf.

Sonntag, den 7. Januar,

Tanzmusik

bei

S c h n i e d e r in Rüstertel.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage Herrn H. Janssen als Theilhaber in mein Geschäft aufnahm. Indem ich für das mir bisher geschenkte Zutrauen den verbindlichsten Dank abstatte, bitte ich zugleich, mit solchem auch in der Folge die neue Firma zu beehren.

Zettel, Januar 1. 1866.

F r. A h m e l s.

H. Janssen zeichnet für die Folge:

Fr. Ahmels u. Janssen.

Fr. Ahmels zeichnet für die Folge:

Fr. Ahmels u. Janssen.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Sande.

E i l t S. S c h m i d t.

Fahrgelegenheit nach Aurich zum Pferdemarkte.

Am **Montage, den 8. d. Mts., Morgens 4 $\frac{1}{2}$ Uhr**, fährt von meinem Hause ein bequemer Wagen nach Aurich zum Pferdemarkte und des Nachmittags von dort ab, auf hier wieder zurück.

Passagiere wollen sich zeitig bei mir melden.

Sever, den 2. Januar 1866.

C h r i s t i a n J a n s s e n.

Da ich mich hieselbst als Schuhmachermeister niedergelassen habe, so bitte ich um vielen Zuspruch. Gute und dauerhafte Arbeit zu liefern wird mein Bestreben sein.

Sever, Siebenteufelstraße.

A. H ü b n e r.

Oldenburg.

Oldenburgische Kalender auf 1866.

Im Verlage der Schulzeschen Buchhandlung erschienen:

Volkshbote. 29. Jahrgang. 21 Bogen in Octav. Gebestet 5 Gf.

Volkskalender. 14. Jahrg. 4 Bg. in Du. Geh. 1 Gf. 8 Sw.

Taschen-Kalender. 15. Jahrg. Geh. 1 Gf.

Stuiskalender auf weiß. und farb. Pap. 1 Gf. 3 Schw.

Wand-Kalender auf weiß. Pap. 1 Gf.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. Schulzesche Buchhandlung.

Am **Donnerstage, den 11. Januar,**

Casino,

wozu freundlichst einladet

L. S. M a m m e n Wwe. in Zettens.

Zu belegende Gelder.

Sofort 100 Thlr., Ende Januar 7—800 Thlr. gegen Hypothek und 800 Thlr. gegen Hypothek oder Wechsel, sowie 1. Mai 500 und 250 Thlr.

Sever.

H. M e y e r, Schreiber.

Viertes Stiftungsfest
 der
Jeverschen Liedertafel
 am 12. Januar 1866
 im Hotel zum Adler.
 Anfang präcise 6 Uhr Abends.

Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Hüfner-Harken.

Programm.

1. a. Die Harmonie, Männerchor von Gräper.
 b. Motette: „Singet dem Herrn ein neues Lied“
 von Klein.
2. Große Scene und Arie aus Ernani von Verdi,
 vorgetragen von Frau Hüfner-Harken.
3. a. Schäfers Sonntagslied von Kreuzer.
 b. Sommerlied von Mendelsohn.
4. Männerquartett.
5. Ouverture à 4 m. zu Egmont, von Beethoven,
 vorgetragen von Herrn und Frau Hüfner.
6. a. In das Vaterland von Kreuzer.
 b. Volkslied von Silcher.
7. Männerquartett.
8. Erlkönig von Schubert, vorgetragen von Frau
 Hüfner-Harken.
9. a. Chor aus dem Nachtlager in Granada von
 Kreuzer.
 b. Frühlingshahnen, Männerchor mit Solo und
 Clavier-Begleitung, von Häser.

Um 8 Uhr Festessen.

Anfang des Balls um 10 Uhr.

Eintrittskarten für active und Ehrenmitglieder
 und deren Damen, à 5 gr., für Nichtmitglieder, durch
 active oder Ehrenmitglieder eingeführt, à 15 gr., für
 deren Damen, à 5 gr., sind zu haben bei den Comi-
 tésmitgliedern: Kaufmann Schiff, Rechnungssteller
 Fimmen und H. Bischoff bei Herrn A. Mendelsohn
 hieselbst.

Billetverkauf an der Casse findet nicht statt.
 Die Billete werden am Eingange des Saales abge-
 geben.

Belegen der Plätze zum Festessen am Festtage,
 Mittags 12 Uhr.

Das Festcomité.

Unterricht.

Zimmergesellen, welche Lust haben Erfahrungen
 im Bauzeichnen, sowie Berechnen geometrischer Flä-
 chen und Körper (Planimetrie und Stereometrie) zu
 sammeln, können an dem Unterrichte beim Unter-
 zeichneten, von jetzt an bis Ende Februar, Antheil
 nehmen. Auf Verlangen auch Kost und Logis.

Zettens, Januar 2. 1866.

F o l k e r t S a n s s e n.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrbursche für mein
 Geschäft, am liebsten von 16 bis 17 Jahren.

Zettens, Januar 2. 1866.

F o l k e r t S a n s s e n.

Zur Erinnerung.

Heute Singverein!

D. z. B.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein an der Ha-
 fenstraße zu Hooksiel belegenes geräumiges massives
 Kaufmannshaus unter der Hand zu verkaufen.

Das Haus eignet sich seiner günstigen Lage
 wegen zu jedem bedeutenden Geschäfte; es enthält
 unter mehreren neu tapezirten Stuben mit Schlaf-
 stuben, einen hellen Laden mit doppeltem Schauen-
 fenster, trockenen gewölbten Keller, Küche, Speisekam-
 mer, große Scheune mit Getreideboden. Der große
 Obst- und Gemüsegarten beim Hause liegt für ein
 halb Gras.

Abgaben wenig, Grundsteuer lastet nicht darauf.
 Der größte Theil des Kaufpreises kann im Immo-
 bile stehen bleiben.

Respectanten wollen sich baldigst persönlich zum
 Contrahiren an ihn wenden.

Jevers, 3. Januar 1866.

S. F. S t o f f e r s.

Gesucht.

Auf Mai in einer ländlichen Haushaltung in
 der Stadt zwei Dienstmädchen. Näheres ertheilt die
 Expedition d. Bl. unter Nr. 1.

**Dilettanten-Theater zu
 Sillenstede.**

3. Vorstellung im Abonnement.

Dienstag, den 9. Januar.

Das Posthaus zu Treuenbriezen. Lustsp. in 1 Act.
 Der Schulmeister und seine Frau. Lustsp. in 1 Act.
 Der Deserteur. Posse in 1 Act.

Cassöffnung 5 Uhr. Anfang präcise 6 Uhr.

Am **Dienstage, den 16. Januar**, wird eine
 Wiederholung der obigen Stücke bei aufgehobenem
 Abonnement Statt finden.

Gesucht auf Mai 1866 ein Dienstmädchen zu
 einigen häuslichen Arbeiten, das gut nähen am lieb-
 sten etwas schneiden kann. Näheres in der Expe-
 dition d. Bl. unter Nr. 2.

**Mein Lager von Schreib- und
 Postpapier, sowie Briefcouverts und
 Stahlfedern wurde kürzlich aufs
 vollständigste completirt.**

A. F. Kemmers.

Es ist ein an einer guten Lage in hiesiger Stadt
 sich befindendes, sehr bequem eingerichtetes Kauf-
 mannshaus, worin seit Jahren mit gutem Erfolge
 ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben und noch in
 vollem Gange, Umstände halber, Mai anzutreten, zu
 verpachten.

Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 3.

Jevers, 1866 Januar 3.

Sonntag, den 7. Januar 1866,

Kaffeeball

bei

S a n s s e n in Wichtens.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein erfahrenes
 Dienstmädchen, auf Lohn wird nicht
 gesehen.

Hooksiel.

A. Cohn.



**Für Knochen, Lumpen, Eisen,
Wolle, Federn und Dauen zahle
jetzt hohe Preise.**

Hookfiel.

A. Cohn.

Ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger Mann sucht auf sofort oder Ostern eine Stelle als Lehrling in einem kaufmännischen Geschäfte in Zever oder der Umgegend. Auskunft ertheilt Herr Receptor Behrens in Zever.

Ein fettes Schwein, pl. m. 280 Pfd. schwer, welches mit Buttermilch und Mehl gefüttert ist, hat zu verkaufen

Hogewarf.

J. P. Freese.

G. B. Renken will seine bei der Hooksmühle, an der Chaussee belegene Besizung, bestehend aus einem geräumigen Hause mit Gartengrund und pl. m. 1 Matt Landes, Mai 1866 anzutreten, unter der Hand verkaufen, und werden Kauflustige, und falls ein Verkauf nicht zu Stande kommen sollte, auch Heuerliebhaber hiemit ersucht, sich am Mittwoch, den 10. Januar d. J., Abends 5 Uhr, in H. C. Zühls Wirthshause zu Hookfiel, zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Hookfiel 1866.

H. C. Sidden.

Große Pferdedecken

zu sehr billigen Preisen bei

Zever.

Wolf D. Josephs.

ES Gegen Zahnschmerz **ES**
empfehl't zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, à Hülse 3 Gf.

Heppens.

Aug. Schiff.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Sonntag, den 7. Januar, Morgens 9 Uhr, fährt mein Omnibus aus Zever mit Anschluß von Wiarden und Hohenkirchen direct nach Aurich und am Markttag Nachmittags nach Wiarden zurück.

Deshalb wird am Sonntag-Morgen eine Stunde früher wie gewöhnlich, nämlich um 7 Uhr, aus Wiarden gefahren.

Anmeldungen erbittet frühzeitig

H. H. Hasenburger.

Meine auswärtigen Geschäftsfreunde ersuche um gef. Rücksendung sämtlicher unverkauften Kalender für 1866, welche nicht fest behalten werden sollen, bis zum 8. Januar d. J.

Spätere Remittenden können nicht angenommen werden.

Zever, 29. Dec. 1865.

J. F. G. Trendtel.

Für das von mir bewohnte auf der Schlacht belegene Wohnhaus ist im Verpachtungstermin nicht genügend geboten und soll dasselbe jetzt unter der Hand verheuert werden. Liebhaber dazu wollen sich baldigst melden entweder bei mir oder dem Rec. Behrens. — Auch wünsche ich meinen Garten am Lettenfer Tief zu verpachten und ersuche ich etwaige Pachtliebhaber sich gleichfalls ehestens zum Contrahiren einzufinden.

Zever.

Schmiedemeister Rieniets.

Pferdemärkte.

Es ist dem Unterzeichneten mitgetheilt worden, es bestehe im Publikum verschiedentlich ein Zweifel darüber, ob der zweite (nächste) Pferdemarkt, zu dessen Besichtigung mit Pferden man sich verbindlich gemacht habe, am 23. Februar oder 5. Januar d. J. abgehalten werde.

Es wird deshalb hiermit bekannt gemacht, daß der fragliche Vereins-Pferdemarkt der Februar-Markt ist.

Der Vorstand des landw. Vereins
Dr. Löwenstein.

**Alleinige Niederlage von echtem
Kölnischen**

Eau de Cologne

von Johann Anton Farina, gegenüber dem Jülich's-Platz, von der Klosterfrau, sowie Melissengeist, auch von Apotheker Niebergers Eau de Cologne in Moritzberg, zu Fabrikpreisen, bei Abnahme von Duzend Flaschen billiger, in der Porzellanwaarenhandlung von

C. M. Hillers Wwe.

Zu verkaufen. Stets besten trockenen schwarzen Torf, bei meinem Hause zu empfangen. Auch kann ich denselben auf Bestellung liefern.

Bockhorn.

August Lauw.

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt einer gesunden Tochter wurden erfreut

F. Hobbie und Frau,
geb. Theilen.

Warfen, 31. December 1865.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker & Söhne in Zever.

Bestellungen

auf das mit dem 1. Januar beginnende 1. Viertel-Jahr des Zeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt 13 Groschen 9 Schwaren, einschließlich des Postgeldes. — Insertion pr. Zeile 10 Schwaren.

Der Pränumerations-Preis für die „Zeverländischen Nachrichten“ ist für Zeverland vierteljährlich 15 Groschen incl. Postgeld.

Ohne Bestellseld kostet das Wochenblatt 11 Gf. 3 Schw., die Nachrichten 12 Gf.

C. L. Mettcker & Söhne.